

Gert-Walter Speierer und Michael Barg (Hrsg.)

**40 Jahre Gesellschaft  
für wissenschaftliche  
Gesprächspsychotherapie  
(GwG)**

**Personzentrierte Psychotherapie und  
Beratung aktuell**

Grußworte, Vorträge, Berichte, Texte,  
Zusammenfassungen des GwG-  
Jubiläumsverbandstags vom 11. bis 13. Juni 2010  
in Mainz



GwG-Verlag Köln

Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e.V.

# Inhalt

Geleitwort des Vorstandes der GwG . . . . .	11
Vorwort	
<i>Gert-Walter Speierer</i> . . . . .	12

## Grußworte

<i>Dr. Julia Kuschnereit</i>	
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz . . . . .	14
<i>Prof. Dr. Ludwig Teusch</i>	
Ärztliche Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie . . . . .	17
<i>Ulrich Gerth</i>	
Deutsche Gesellschaft für Beratung Bundeskongferenz für Erziehungsberatung . . . . .	19
<i>Dr. Ernst Dietrich Munz</i>	
Bundespsychotherapeutenkammer . . . . .	21
<i>Norbert Bowe</i>	
Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten . . . . .	25
<i>Prof. Dr. Bernhard Lemaire</i>	
Deutsche Gesellschaft für Supervision . . . . .	28
<i>Prof. Dr. Jochen Eckert</i>	
Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie . . . . .	31
<i>Anita Holzer</i>	
Schweizerische Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz . . . . .	33

## Festveranstaltung

Festvortrag 40 Jahre GwG <i>Dr. Michael Halhuber-Ahlmann</i> . . . . .	37
---------------------------------------------------------------------------	----

## Ehrungen

Prof. Dr. Inge Frohburg . . . . .	58
Dagmar Gösche . . . . .	62
Helga Kühn-Mengel . . . . .	64
Karl-Otto Hentze . . . . .	68
Prof. Dr. Gert-Walter Speierer . . . . .	70

Fotos: Impressionen 40 Jahre GwG . . . . .	72
--------------------------------------------	----

## Hauptvorträge

Humanistische Psychologie. Der philosophische und ideengeschichtliche Hintergrund am Beispiel verschiedener personenbezogener Konzepte <i>Helmut Quitmann</i> . . . . .	83
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Beiträge des Personzentrierten Ansatzes zur Gesundung von Person, Wirtschaft und Gesellschaft <i>Klaus Dörner</i> . . . . .	103
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Von der Gesellschaftsvergessenheit der Psychotherapie und der Notwendigkeit von Gesellschaftsdiagnostik <i>Heiner Keupp</i> . . . . .	112
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Die Vielfalt des Personzentrierten Ansatzes in Beratung und Psychotherapie und die Utilisierung durch andere <i>Jürgen Kriz</i> . . . . .	135
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Workshops

### Berufspolitische Perspektiven

Was wird aus der Gesprächspsychotherapie? <i>Mareke de Brito Santos-Dodt</i> .....	157
Zukunftswerkstatt Wege aus dem Ärger über die Nicht-Anerkennung des Verfahrens Personzentrierte Psychotherapie <i>Stefan Brandt</i> .....	160

### Personzentrierte Professionalität

Einflüsse der Geschlechterrolle im beruflichen Alltag von HelferInnen <i>Beate Hofmeister</i> .....	162
Berufliches Selbstkonzept und professionelle Beziehungsgestaltung im Personzentrierten Ansatz <i>Barbara Wirkner</i> .....	165

### Wirkfaktoren im Personzentrierten Ansatz

„Ein Märchen aus alten Zeiten ...“ Personzentriertes Arbeiten mit Märchen <i>Jobst Finke</i> .....	168
Der Personzentrierte Ansatz und die Arbeit mit dem Inneren Familiensystem <i>Dorthea Kunze</i> .....	179
Archaische Kommunikation: Indikation und Intervention <i>Klaus Heinerth</i> .....	184
Das nicht Aushaltbare aushalten <i>Daniela Tausch</i> .....	188

Psychologische Komplementarität ist die zentrale Gesetzmäßigkeit in der Psychotherapie und Beratung <i>Dieter Tschudin</i> .....	190
Prozesse weitertragen – Focusing in der Psychotherapie <i>Christiane Geiser</i> .....	192

## Beratung

Erfahrungsorientierung in der personenzentrierten Ausbildung <i>Torsten Ziebertz und Klaus Sander</i> .....	193
Das Differenzielle Inkongruenz Modell (DIM) und seine Umsetzung in der Beratungspraxis: Wissenschaftliche Fundierung von Diagnostik in Beratungsprozessen <i>Gert-Walter Speierer, Ursula Straumann und Christiane Zimmermann-Lotz</i> .....	205
Methodenbörse: Blick in die Berater-Schatzkisten <i>Petra Brandes</i> .....	209

## Personal- und Organisationsentwicklung

Konflikte in der Teamsupervision <i>Michael Schlechtriemen</i> .....	210
Der Personenzentrierte Ansatz und die lernende Organisation – Inwieweit kann der Personenzentrierte Ansatz als Grundlage für die lernende Organisation dienen? <i>Renate Motschnig und Sonja Kabicher</i> .....	213
Personenzentrierte Personalentwicklung – Die Haltung im Mitarbeitergespräch <i>Gerhard Kupich</i> .....	216
Change Management – Prozessbegleitung durch Zuhören <i>Dieter Müller und Meike Heimann</i> .....	219

Der Personzentrierte Ansatz in der Führungskräfte-Entwicklung <i>Cornelia Seewald</i> . . . . .	220
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Neue Medien

Online-Beratung: Möglichkeiten, Grenzen und Praxisbeispiele <i>Peter Tossmann</i> . . . . .	221
Kann der Einsatz von web-basierten Tools helfen, personzentrierte Haltungen zu entwickeln? <i>Renate Motschnig und Sonja Kabicher</i> . . . . .	225
VIVIT – Training schwieriger Therapiesituationen <i>Stefan Jacobs</i> . . . . .	228

## Spezielle Störungen und Psychoedukation

Psychoedukation in personzentrierter Orientierung: Empathie bei schweren psychischen Störungen <i>Hans-Jürgen Luderer</i> . . . . .	230
Panik und Agoraphobie in der personzentrierten Therapie <i>Ludwig Teusch</i> . . . . .	247
Von der Konfrontation zur empathischen Beziehung – 40 Jahre personzentrierte Suchtarbeit <i>Wolfgang Bensel und Dirk Fiedler</i> . . . . .	253
Klientenzentrierte Gruppentherapie bei Belastungsstörungen und zur Wirkung von Mitgefühl in zwischenmenschlichen Beziehungen <i>Reinhard Tausch</i> . . . . .	257
Die Behandlung von Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung im Rahmen des klientenzentrierten Konzepts <i>Jochen Eckert</i> . . . . .	258

## Kinder und Jugendliche

Neue Bindungen wagen: Personzentrierte  
Beziehungsgestaltung in der therapeutischen  
Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen  
*Silke Birgitta Gahleitner* . . . . . 259

Kinder mit ADHS-Symptomen –  
Betrachtungen aus einer integrierenden  
entwicklungspsychologischen und  
personzentrierten Perspektive  
*Klaus Fröhlich-Gildhoff und Stephan Jürgens-Jahnert* . . . . . 281

Grenzen setzen in der personzentrierten  
Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen  
*Curd Michael Hockel* . . . . . 306

## Schule

Personzentrierte Schule  
*Herbert Schiffmann* . . . . . 315

Coaching von Leitungsteams im Bereich Schule  
*Gerhard Schäfer* . . . . . 320

## Paartherapie

Klientenzentrierte Paartherapie: Ziele,  
Wirkfaktoren und Stellenwert  
*Anna Auckenthaler* . . . . . 325

## Gruppenmethoden

Encountergruppe  
*Lore Korbei* . . . . . 327

Autorenverzeichnis . . . . . 329